

VF

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> VF		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		July 20, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	VF	1
1.1	VirtualFloppy V1.0	1
1.2	Einleitung	1
1.3	Diesen Personen möchte ich danken	3
1.4	Meine Adresse:	3

Chapter 1

VF

1.1 VirtualFloppy V1.0

Dies ist eine Kurzanleitung zu VirtualFloppy, bitte nehmen Sie sich die fünf Minuten und lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung von VirtualFloppy einmal durch.

~Allgemeines~ Verschiedene Informationen über VirtualFloppy

~Danksagung ~ Diesen Personen möchte ich danken

Meine Adresse Wie Sie mich erreichen können

1.2 Einleitung

VirtualFloppy - © Holger Katen

Mit VirtualFloppy können Sie Disketten auf der Festplatte simulieren. Sie können so zum Beispiel DMS Archive direkt auf die Festplatte entpacken, und dies mit der Geschwindigkeit Ihrer schnellen Festplatte.

Es hat also ein Ende auf den langsamen Disketten zu arbeiten, Sie erstellen einfach eine Diskette auf Ihrer Festplatte. Sie arbeiten dann also auf der simulierten Disk und das mit einer viel höheren Geschwindigkeit als auf einer normalen Disk.

Es gibt auch noch eine andere Möglichkeit als VirtualFloppy Disketten zu simulieren und zwar mit der RAD. Die RAD simuliert eine Disk in Ihrem Hauptspeicher.

Es folgt nun eine Gegenüberstellung von der RAD und VirtualFloppy

RAD:

- simuliert Disks im Speicher (eine Disk benötigt rund 1 MB RAM)
 - ist sehr viel schneller als die normale Diskette
 - die simulierte Disk ist nach dem Ausschalten des Rechners verloren
 - ist 100 % kompatibel zur normalen Disk
-

- Anzahl der Disks durch Hauptspeicher begrenzt (rund 1 MB pro Disk)

VirtualFloppy:

- simuliert Disks auf der Festplatte (eine Disk benötigt rund 900 KB)
- ist sehr viel schneller als die normale Diskette
- die simulierte Disk bleibt nach dem Ausschalten des Rechners ERHALTEN
- ist 100 % kompatibel zur normalen Disk
- Anzahl der Disks durch Festplattenkapazität begrenzt (rund 900 KB pro Disk)
- unterstützt auch PC-Disketten (rund 740 KB pro Disk)
- hat eine ansprechende Oberfläche mit MUI

VirtualFloppy ist, wie Sie wahrscheinlich schon bemerkt haben, Shareware, das bedeutet, daß, wenn Sie es öfters benutzen, Sie sich registrieren müssen. Die Registrationsgebühr beträgt nur 20 DM.

Wenn Sie sich registrieren, erhalten Sie einen persönlichen Code der es Ihnen ermöglicht alle Folgeversionen zu nutzen.

Zur Benutzung:

Installieren Sie erst VirtualFloppy mit dem beiliegenden Installerscript auf Ihrer Festplatte.

Dann können Sie VirtualFloppy starten!

Sie können nun einen der 30 Buttons anklicken, das Programm fragt Sie dann was Sie mit diesem Eintrag tun möchten. Sie haben die Wahl zwischen:

Anmelden: Meldet eine simulierte Disk an

Formatieren: Formatiert die simulierte Disk (Muß bereits angemeldet sein)

Löschen: Entfernt die simulierte Disk von Ihrer Festplatte
(Die Disk darf nicht angemeldet sein)

Umbenennen: Sie geben nun dem Eintrag einen individuellen Namen

Nichts: Eben Nichts

RECHTLICHES:

ALLE RECHTE AN VIRTUALFLOPPY LIEGEN BEI MIR, HOLGER KASTEN. DIE RECHTE AN FMS LIEGEN NICHT BEI MIR. ICH ÜBENEHME KEINERLEI HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN DIE DURCH VIRTUALFLOPPY (DAS PROGRAMM IST MEINER MEINUNG NACH FEHLERFREI) ENTSTEHEN.

Registration:

Starten Sie einfach das beiliegende Programm RegiTool und tragen Sie in ihm Ihre Adresse usw. ein, und senden Sie dann den Ausdruck (Falls Sie keinen Drucker haben, dann schicken Sie mir die 20 DM eben mit einem von Hand oder mit Schreibmaschine geschriebenen Brief) an:

Holger Kasten
Jägerhausstraße 72
